

PRESSEMITTEILUNG

Bayern Kapital beteiligt sich an TNI medical

Landshut/Würzburg, 28. November 2018. Bayern Kapital beteiligt sich mit seinem Innovationsfonds EFRE im Rahmen einer neuen Finanzierungsrunde erstmals an der TNI medical AG (TNI medical) aus Würzburg. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Geräte für die Beatmungstherapie bei Patienten mit dem sogenannten Respiratorischen Distress Syndrom, einem Atemnotsyndrom. Zu diesem Syndrom zählt unter anderem COPD, eine chronisch-obstruktive Lungenerkrankung, die laut Weltgesundheitsorganisation WHO global die vierthäufigste Todesursache ist. Weiterer Neuinvestor ist die Investmentgesellschaft GMH-Ventures GmbH. Die Altinvestoren SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH (SHS), die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und Pathena Sicar beteiligen sich ebenfalls an dieser Runde. TNI medical möchte die Mittel zur Weiterentwicklung und weltweiten Zulassung der Produkte sowie zur Erschließung weiterer Märkte insbesondere im außereuropäischen Ausland wie USA und China nutzen.

Die TNI medical AG mit Hauptsitz in Würzburg wurde vor rund zehn Jahren als Spin Off der seleon GmbH, einem Engineering Dienstleister im Medizintechnikbereich, gegründet. Direkt nach der Ausgründung startete das Unternehmen mit der Entwicklung des High-Flow-Beatmungsgeräts *TNI softFlow*. Weiteres Standbein war von Beginn an der Handel mit Diagnostik- und Therapieprodukten. Nach erfolgreichen klinischen Studien der Beatmungsgeräte beteiligten sich im Jahr 2010 die SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement mbH (SHS) und die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) am Unternehmen. Die Mittel nutzte TNI medical zur Weiterentwicklung der Produktfamilie.

Patienten erhalten mit den Beatmungsgeräten aus der *TNI softFlow*-Familie einen warmen, feuchten Luftstrom durch eine dünne, beheizte und lautstärkeoptimierte Nasenbrille kondensatfrei direkt in die Nase appliziert. Die Flussmenge der Luft sowie die Feuchtigkeit lassen sich exakt einstellen und im Bedarfsfall kann Sauerstoff beigemischt werden. Dies führt zu einer effektiven Behandlung der Patienten. Zudem sind die Produkte unkompliziert zu bedienen, die Nasenbrille lässt sich einfach an- oder ablegen. Bei vielen herkömmlichen Beatmungsgeräten mit geschlossener Nasen- und Gesichtsmaske hingegen klagten Patienten über eingeschränkten Komfort. Bei der Behandlung mit den TNI-Beatmungsgeräten kann der Patient während der Therapie weiterhin einfache Dinge erledigen wie Essen, Trinken, Sprechen oder die Einnahme von Medikamenten. Die neuartige Therapie von TNI medical erreicht nicht nur sehr gute klinische Ergebnisse, sondern bedeutet für Patienten auch eine bessere Verträglichkeit im Vergleich zur traditionellen Maskentherapie. Die Produkte von TNI medical sind sowohl für den Einsatz in Kliniken als auch für Zuhause geeignet.

Der Bayern Kapital Innovationsfonds EFRE (BKE) wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Der BKE finanziert vorrangig innovative Technologieunternehmen, die ihren Standort außerhalb des Großraums München haben und mit dem Beteiligungskapital des BKE die Entwicklung von neuen Produkten und Produktionsverfahren und deren Markteinführung sowie -durchdringung realisieren wollen.

Dr. Georg Ried, Geschäftsführer von Bayern Kapital, sagt: „TNI medical hat eine hervorragende Technik

entwickelt, die vielen Menschen auf der Welt helfen kann. Dabei hat das Team von TNI medical das Produkt konsequent vom Patienten her gedacht. Neben der guten wirtschaftlichen Entwicklung hat uns dieser Aspekt davon überzeugt, in TNI medical zu investieren.“

Reinhilde Spatscheck, Vorsitzende des Aufsichtsrats der TNI medical AG und Geschäftsführerin sowie Partnerin bei der SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement, sagt: „TNI medical AG hat in den vergangenen Jahren wesentliche Meilensteine bei der Entwicklung, Zulassung und klinischen Erprobung der TNI softFlow-Familie erreicht. Nach erreichter CE- und FDA-Zulassung und demnächst hoffentlich auch CFDA-Zulassung ist der Zeitpunkt gekommen, das weltweit sehr große Marktpotential konsequent mit den Mitteln aus der neuen Finanzierungsrunde zu erschließen - und das sowohl in Kliniken als auch im Homecare-Bereich.“

Über TNI Medical AG:

Die TNI Medical AG entwickelt, produziert und vertreibt Geräte für die Beatmungstherapie bei Patienten mit Respiratorische Distress Syndrom, einem Atemnotsyndrom, wie beispielsweise chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung (COPD). Seit über zehn Jahren steht das Würzburger Unternehmen für genau ein Ziel: die Nasale High-Flow-Therapie konsequent weiterzu-entwickeln, um respiratorisch insuffizienten Patienten eine Atmungsunterstützung mit maximaler Effizienz und höchstem Komfort zu bieten. Fundiert durch intensive Forschung und realisiert durch präzise Entwicklungsarbeit in der Therapie mit Nasaler Insufflation (TNI), bietet die System-Generation TNI softFlow höchste Therapiequalität für alle Altersstufen in der Klinik wie in der Homecare.

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit elf Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 325 Millionen Euro. Bislang hat Bayern Kapital rund 285 Millionen Euro Beteiligungskapital in rund 265 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 5000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner
Benedikt Nesselhauf
+49. 89. 2000 30-30
bayernkapital@iwk-cp.com